

Annette Klosa

Vorwort

Im Onlinewörterbuch *elexiko* (www.elexiko.de) sind eine Reihe von hochfrequenten Stichwörtern im Rahmen des sogenannten „Lexikons zum öffentlichen Sprachgebrauch“ ausführlich in ihrer Bedeutung und Verwendung korpusgestützt beschrieben. Dieser Wortschatzausschnitt deckt verschiedene Themen aus Politik und Gesellschaft ab und enthält Lexeme, die zentralen politischen und gesellschaftlichen Diskursen, wie sie im Korpus präsent sind, angehören. In *elexiko* werden diese Lexeme semantisch und pragmatisch angemessen, d.h. hinreichend differenziert und sprachreflektierend dargestellt. Dabei folgt die Darstellung der linguistischen Konzeption von *elexiko*, die im Band „Grundfragen der elektronischen Lexikografie. *elexiko* – das Online-Informationssystem zum deutschen Wortschatz“ (herausgegeben von Ulrike Haß, 2005) dargelegt ist. Mit dem Band „*elexiko* – Erfahrungsberichte aus der lexikografischen Praxis eines Internetwörterbuchs“ (herausgegeben von Annette Klosa, 2011) hat das Projekt einen Einblick in die praktische Erarbeitung von *elexiko* gewährt und besonders aufgezeigt, wie sich die Arbeit mit dem umfangreichen elektronischen Korpus auf die Angaben im Wörterbuch ausgewirkt hat. Nun wird mit diesem Themenheft die Triade aus Konzipierung – Realisierung – Nutzung des Wörterbuches abgeschlossen, indem die Autor/innen zeigen, wie die Informationen in den Wortartikeln des „Lexikons zum öffentlichen Sprachgebrauch“ in *elexiko* von unterschiedlichen Nutzergruppen verwendet bzw. interpretiert werden können und welche weiteren Möglichkeiten der Präsentation und Nutzung des Wörterbuches denkbar wären.

Zu diesem Zweck wenden sich die Aufsätze einer bestimmten Wortgruppe bzw. einer Gruppe von Lesarten eines Lexems zu und analysieren bestimmte Angabebereiche: die Bedeutungserläuterung im Beitrag von Antje Töpel, die Kollokationen im Beitrag von Christine Möhrs, die Paradigmatik im Beitrag von Petra Storjohann, die Verwendungsspezifika im Beitrag von Ulrich Schnörch und alle Angaben im Zusammenspiel im Beitrag von Katharina Kemmer. Verschiedene mögliche Nutzergruppen (Lehrer im muttersprachlichen oder fremdsprachlichen Deutschunterricht, Soziologen, Journalisten) und bestimmte textproduktive oder -rezeptive sowie weitere Wörterbuchfunktionen (z.B. Einsatz beim Spracherwerb) werden ebenfalls angesprochen. Die Beiträge verdeutlichen mit vielen Beispielen, welchen Reichtum an lexem-, aber auch systembezogenen Angaben die ausgearbeiteten Wortartikel in *elexiko* enthalten und warum sie für sehr unterschiedliche Nutzer bei sehr unterschiedlichen Nachschlagehandlungen von besonderem Interesse sein können. Damit greifen wir zum Abschluss der Arbeiten am „Lexikon zum öffentlichen Sprachgebrauch“ eine Idee aus der Konzeption von *elexiko* auf:

elexiko kann im Ganzen gesehen viele Fragen beantworten, die bei der Textrezeption entstehen: semantische, pragmatische, grammatische und andere. Es kann aber auch und vielleicht vor allem dazu genutzt werden, um das Wissen über Wörter (so der frühere Projektname) in seinen diversen Dimensionen zu vertiefen, kann also sehr gut zum Wortschatzlernen eingesetzt werden. *elexiko* unterstützt die Reflexion über Wortgebrauch und Wortschatz und enthält sicher auch Antworten auf bisher ungestellte Nutzerfragen [...]. (Haß 2005, S. 5f.)

Das *elexiko*-Wörterbuch wird zukünftig mit der vergleichenden Beschreibung von Paaren oder kleineren Gruppen von Stichwörtern (in bestimmten Lesarten) einen neuen, narrativen Stichworttyp einführen, in dem noch mehr „Wissen über Wörter“ (und den Wortschatz als Ganzes) verdeutlicht wird. Die Beobachtungen in den Beiträgen in diesem Heft sind hierzu ein Anfang.

Literatur

Haß, Ulrike (Hg.) (2005): Grundfragen der elektronischen Lexikografie. *elexiko* – das Online-Informationssystem zum deutschen Wortschatz. Berlin/NewYork: de Gruyter. (= Schriften des Instituts für Deutsche Sprache 12).

Klosa, Annette (Hg.) (2011): *elexiko* – Erfahrungsberichte aus der lexikografischen Praxis eines Internetwörterbuchs. Tübingen: Narr. (= Studien zur Deutschen Sprache 55).